

Anhang

Diskursive Landeskunde/Kulturstudien in der Ausbildung von Deutschlehrenden

**Anwendungsszenarien für Dhoch3-Modul 9 in
internationalen Kontexten**

Lara Hedžić, Aboli Patwardhan & Bissitena Sansan



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Anhang I

Fortbildungsworkshop an der Universität Pune (SPPU, Indien)

Der Anhang enthält den Plan des Workshops „Landeskunde Aktuell?“, der im August 2025 organisiert wurde. Dazu kommen noch einige Beispiele aus den Didaktisierungsvorschlägen zur Förderung der Diskursfähigkeit im DaF-Unterricht der Uni Pune, Indien, die während des Workshops von den Teilnehmenden erstellt worden sind.

Verlauf des Workshops

Phasen	Eingesetztes Material des Moduls 9 des Programms Dhoch3, DAAD
Phase I: Einstieg (45 Minuten) In dieser Phase wurden am Anfang einige Assoziogramme zu Deutschland analysiert, die von den Lernenden in unterschiedlichen Kursen erstellt wurden. Die Teilnehmenden konnten gar nicht unterscheiden, ob welche Assoziogramme von den Lernenden der Stufe A2 gemacht wurden. Das diente als beeindruckender Einstieg, der die Wichtigkeit der Reflexion ermöglichte. Danach wurden die bereits auf DAAD Moodle eingetragenen Antworten zu den Fragen <i>Was hat Sprache mit Kultur zu tun? Wie sind kulturelle Inhalte mit der Sprache verbunden? Welche kulturellen Themen kommen implizit und welche explizit vor? (Diskutieren Sie anhand von einem Lehrbuch, das Sie im Unterricht einsetzen! Erwähnen Sie hier nur.)</i> diskutiert.	Material • In den Kursen erstellten Assoziogramme zu Deutschland • Dhoch3 Modul 9: Thema 1- Baustein 2: Sprache und Kultur: Forumsfragen
Phase II: Wiederholung und Vertiefung der Theorie (90 Minuten) Die Antworten wurden danach anhand einer Zusammenfassung von dem Beuter-Text vertieft. Folglich wurden Beispiel aus den Lehrbüchern zu den expliziten und impliziten Darstellungen der kulturellen Inhalte diskutiert. In sechs Gruppen haben dann die Teilnehmenden interkulturelle Situationen analysiert und über die Interkulturalität bei den Situationen eigene Meinungen geäußert. Damit wurde den Stellenwert	Material • Lehrbücher Menschen A1, A2 und B1 • Modul Text: Beuter-2019- Sprachen vermitteln: Sprache und kulturelle Bildung • Modulaufgabe: Arbeitsblatt 2: Thema 2 Kapitel 2.2: Inter- und Transkulturalität • Modultexte: Fornoff 2022, 3 Texte von Biechele-Padros 2003

der interkulturellen Kommunikation zur Sprache gebracht. Als letzter Teil dieser Phase wurden die herkömmlichen Ansätze des Lk-Einsatzes zusammengefasst und vertieft.	
Phase III: Einführung von der Diskursiven Landeskunde (80 Minuten) In dieser Phase wurden die drei Grundbegriffe der diskursiven Landeskunde, nämlich Kultur, Deutungsmuster und Diskursfähigkeit ausführlich diskutiert. Dazu noch wurden die Herausforderungen und Chancen dieses Ansatzes ans Licht gebracht. Diese Phasen hat den Teilnehmenden auf die Didaktisierungen vorbereitet.	Material • Thema 3 - Kapitel 2: Deutungsmuster Gedankenexperiment Brot und Gemälde • Zusammenfassung auf PPT von den theoretischen Materialien des Themas 3 vom Modul
Phase IV: Erstellung des Zusatzmaterials für die Unterrichte: Didaktisierungsvorschläge (90 Minuten) In dieser Phase haben die Teilnehmenden in kleinen Gruppen sechs ausgewählten Themen aus den Lehrbüchern re-didaktisiert, indem sie mehr Wert auf die Förderung der Diskursfähigkeit gelegt haben. Das Hauptziel dabei war, dass die Themen gemäß dem Niveau re-didaktisiert werden. Als Musterbeispiele haben die Teilnehmenden das Thema 5- Exemplarische Inhalte an der Dhoch3 Plattform benutzt.	Material Ausgangstexte/-aufgaben/-seiten für die Didaktisierungen • Menschen A1¹: S.117- Im Park, S. 132- Geschenkkultur • Menschen A2²: S.67- Schaubild- Einkaufsgewohnheiten, S.111- 112- Lesegewohnheiten • Menschen B1³: S. 63- Arbeitgeberattraktivität, S. 81- Glücksbringer Musterbeispiele • Modul 9- Thema 5

¹ Menschen A1 (2012): Evans, Sandra; Pude, Angela; Specht, Franz: Hueber Verlag, Ismaning

² Menschen A2 (2019): Habersack, Charlotte; Pude, Angela; Specht, Franz: Hueber Verlag, Ismaning

³ Menschen B1 (2019): Braun-Podeschwa, Julia; Habersack, Charlotte; Pude, Angela: Hueber Verlag, Ismaning

2 Assoziogramme als Beispiel, die während der ersten Woche des Kurses an der Universität Pune von den Lernenden gemacht wurden

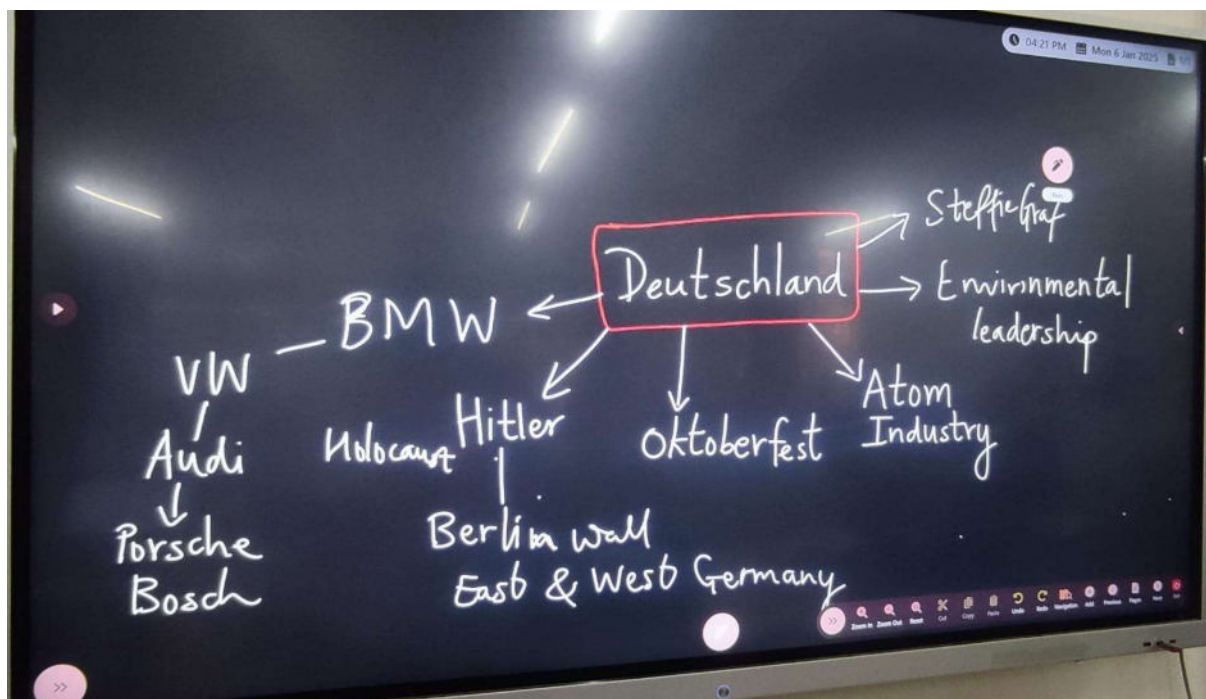


Abbildung 1: Assoziogramm von dem Kurs A1

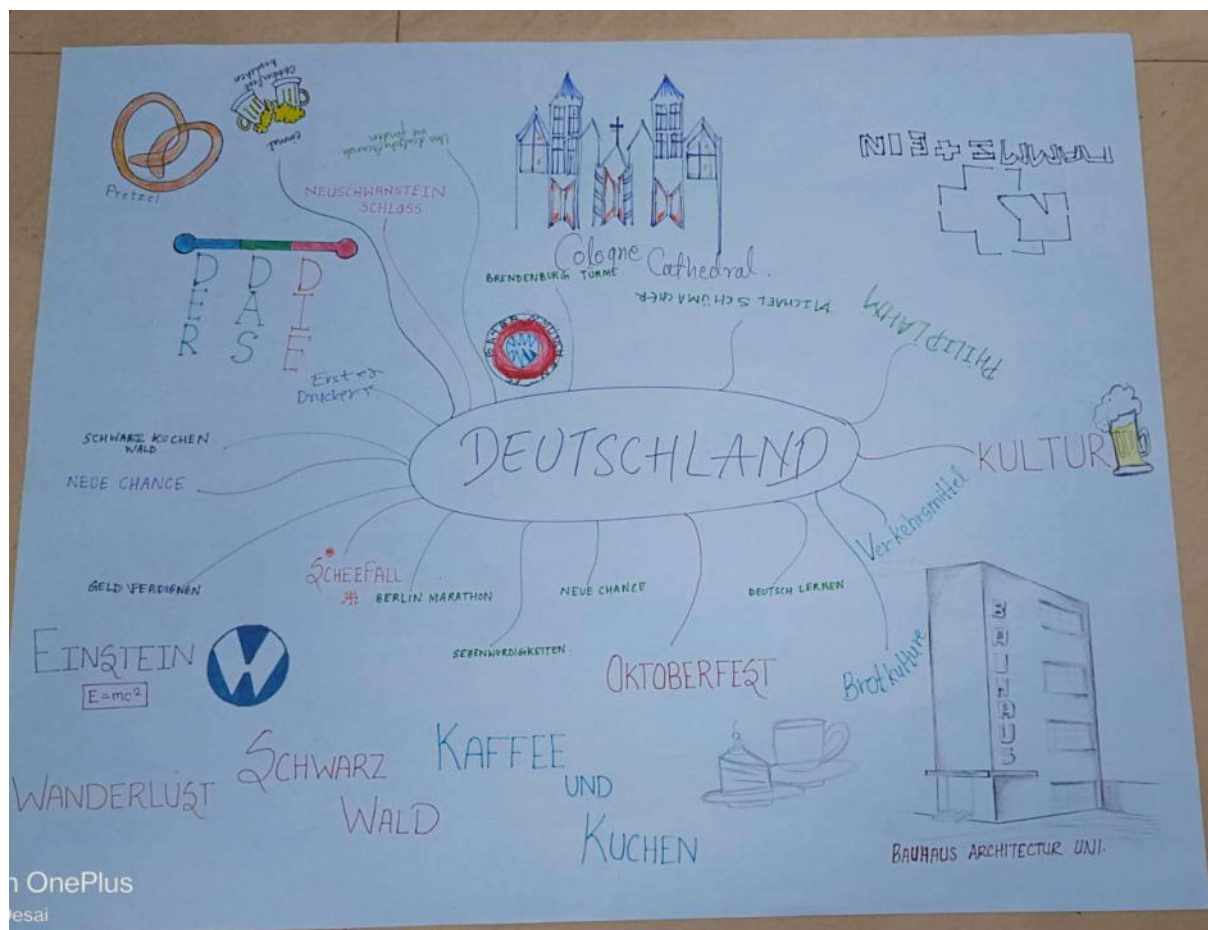


Abbildung 2: Assoziogramm von dem Kurs A2

Beispiele aus den (Re)Didaktisierungen, die von den Teilnehmenden entworfen wurden

Diese Vorschläge sind den Unterrichtszielen der Sprachkurse an der Uni Pune angepasst. Das Hauptziel war es, die Diskursfähigkeit von den behandelten Themen zu fördern. Die ausgewählten Themen nicht nur auf ihre sprachlichen Aspekte zu reduzieren und dadurch die Themen in einem globalen Kontext zu interpretieren. Um dieses Ziel zu erreichen waren jedoch die interkulturellen Vergleiche behilflich.

1. **Memes aus Google oder Instagram-Seiten: Thema- Arbeitgeberattraktivität** (Menschen B1: Kursbuch: S. 63)



2. Dating-App für Arbeitgeber und -nehmer. Eine Klassenausstellung von Dating-App-Profilen

Dating-App-Profil: Arbeitgeber sucht Mitarbeiter(in)

Name: Firma Traumjob GmbH

Alter: 25 Jahre (jung, modern und innovativ)

Wohnort: International - überall, wo man Karriere machen will

Hobbys: Mitarbeiter motivieren, Weiterbildungen anbieten, gutes Arbeitsklima schaffen

Mag:

angemessenes Gehalt 💰

spannende Aufgaben 💡

Kollegialität & Teamwork 🤝

Wertschätzung und Anerkennung ☀️

Mag nicht:

flexible Arbeitszeiten 🕒

Transparenz 📊

Langeweile 😴

schlechte Kommunikation 🚫

Mein Motto:

„Geld allein macht nicht glücklich - aber mit mir bekommst du Freiheit, Spaß und Karriere!“

Abbildung 3: Musterbeispiel für Dating-App-Profil

3. ChaptGPT für Texterstellung: Thema - Einkaufsgewohnheiten (Menschen A2 Kursbuch: S.67)

Die Prompts, die die Gruppe benutzt hat, um einen passenden Text für das Niveau und das Lernziel:

⁴ <https://ar.pinterest.com/pin/705798572874683743/> (Zugriff: 07.09.2025)

⁵ <https://kylejburkholder.substack.com/p/the-great-resignation-and-michael> (Zugriff: 07.09.2025)

Prompts

1. erstell bitte einen Text A2 Niveau für Leseverständnis zum Thema Einkaufsgewohnheiten der Deutschen. Gib auch mögliche Anhaltspunkte für einen Kommentar
2. sie gehen am meistens einmal pro Woche zum Einkaufen, da die Geschäfte am Sonntag geschlossen sind
3. gib kleine Übungen auch dazu
4. anhaltspunkte, wie Würden Sie sich gern vegan ernähren? Finden Sie das vegane Essen gesund? Essen Sie oft Vollkornprodukte? Wie viel Wasser trinken Sie pro Tag? Was bedeutet für Sie „gesund Essen“ aber Thema Einkaufsgewohnheiten based on your given text
5. only based on text

Ergebnis von ChatGPT

Einkaufsgewohnheiten der Deutschen

Viele Deutsche gehen regelmäßig einkaufen. Oft kaufen sie im Supermarkt oder im Discounter ein. Supermärkte wie **Rewe** oder **Edeka** bieten viele frische Produkte, zum Beispiel Obst, Gemüse, Fleisch und Milch. Discounter wie **Aldi** oder **Lidl** sind günstiger und deshalb sehr beliebt.

Die meisten Menschen gehen **einmal pro Woche** einkaufen, oft am Samstag. Am Sonntag sind die Geschäfte in Deutschland nämlich geschlossen.

Immer mehr Menschen kaufen auch auf dem **Wochenmarkt** ein. Dort gibt es frische Lebensmittel direkt von den Bauern. Viele Deutsche legen Wert auf **regionale Produkte**. In den letzten Jahren hat auch das **Online-Shopping** stark zugenommen. Viele Menschen bestellen Kleidung, Elektronik oder Bücher im Internet. Lebensmittel kaufen aber noch die meisten lieber im Geschäft, weil sie die Produkte sehen und anfassen möchten.

Nachhaltigkeit wird für viele wichtiger. Manche Kunden bringen ihre eigenen Taschen mit, um **Plastik zu vermeiden**, und achten auf **Bio-Produkte**.

Dieser Text war auch verkoppelt mit einem YouTube Video von der berühmten Serie Easy German⁶.

4. Umfrage für die aktuelle Datenerhebung: Thema- Lesegewohnheiten (Menschen A2: Kursbuch: S. 111 und 112)

Die Gruppe von Teilnehmenden, die das Thema Lesegewohnheiten bearbeitet haben, haben eine Umfragebogen erstellt. Die Lernenden füllen diese Umfrage aus und die Lehrenden erstellen eine Statistik daraus. Diese Statistik wird als aktuelle Daten im Unterricht benutzt, um über das Thema zu diskutieren. Weil die Unterrichte an der Uni Pune Großgruppen aus ca. 50 Lernenden haben, eignet sich diese Methode der Datenerhebung. Später wird auch eine globale Statistik damit verglichen.

⁶https://youtu.be/yCV4h5kDwbM?si=dvRTzHG4_F2mc8mJ (Zugriff: 07.09.2025)